

Grundschule an der Bastau



Eltern-ABC

2025/26



Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

herzlich willkommen an unserer Schule!

Unser Eltern-ABC hilft Ihnen, sich mit unserer Schule vertraut zu machen und dient Ihnen im Schulalltag als Orientierungshilfe.

Auch wenn durch die Schulgründung zum letzten Schuljahr noch einiges gemeinsam erarbeitet werden muss, haben wir für Sie erste wichtige Informationen zum Schulalltag zusammengestellt.

Schauen Sie für aktuelle Information auch auf unsere Webseite. Bei weiteren Fragen können Sie sich natürlich auch an die Lehrkräfte, die Mitarbeitenden des Offenen Ganztags oder an die Elternvertreterinnen und Elternvertreter Ihrer Klasse wenden, die am ersten Elternabend noch zu wählen sind. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Schul- und Ganztags-Leitung sowie unsere Schulsozialarbeiterin Frau Podsigun für ein Gespräch zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Schulzeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!








Patrick Meinhardt
- Schulleiter -

Anke Almers
- Leitung Offener Ganztags -




















Inhaltverzeichnis

Thema	Seite
Grußwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Kontaktdaten Schulpersonal	4 - 6
Ferienkalender	7 - 8
Terminübersicht	9
Unser Konzept	10
Unsere Unterrichts- und Betreuungszeiten	11
Unsere Schulregeln	12
Krankmeldungen	13
Beurlaubungen	14
Gesundes Frühstück	15 - 16
Checkliste Basismaterial	17
Eltern-ABC	18 - 32

Kontaktdaten Schulpersonal

Grundschule an der Bastau Piwittskamp 38 32429 Minden Homepage: www.gs-bastau.de		
Schulverwaltung		
Sekretariat: Mishale Elfert Tel.: 0571-54475 Email: gs-bastau-sekretariat@minden.de Mo, Di, Do, Fr 7:30 - 12:00 Uhr Mi 7:30 - 10:00 Uhr		
Schulleitung		
Schulleiter: Patrick Meinhardt Email: mei@gs-bastau.de		
stellvertretende Schulleiterin: Ina Geisler Email: gei@gs-bastau.de		
Leitung Offener Ganztag		
Leitung: Anke Almers Tel: 0151-12575722 Email: bastau@vhs-minden.de		
stellvertretende Leitung: Estha Pappa Tel: 0151-12575722 Email: bastau@vhs-minden.de		

Hausmeister	
<p>Schulhausmeister Frank Roloff Tel: 01515-2742209 Email: f.roloff@minden.de</p>	
Multiprofessionelles Team	
<p>Schulsozialarbeit Jennifer Podsigun Tel: 0571-5085109 Mobil: 0151-18056163 Email: j.podsigun@minden.de</p>	
<p>Lehrerin für Sonderpädagogik Ina Geisler Email: gei@gs-bastau.de unterstützt im Schuljahr 2025/26 die Klasse E1</p>	
<p>Lehrerin für Sonderpädagogik Annemike Betz Email: bez@gs-bastau.de unterstützt im Schuljahr 2025/26 die Klassen E2, E3 und E4</p>	
<p>Lehrerin für Sonderpädagogik Christiane Prieß Email: cpr@gs-bastau.de unterstützt im Schuljahr 2025/26 die Klassen E5 und E6</p>	
<p>Sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase Sarah Prieß Email: spr@gs-bastau.de unterstützt im Schuljahr 2025/26 die Klassen E1 bis E6</p>	

Klassen	Klassentier	Lehrkraft	Ganztagskraft
<p>Klasse E1 Waschbären Lehrkraft: Mona Ullrich Email: ull@gs-bastau.de Ganztagskraft: Angela Steinmann</p>			
<p>Klasse E2 Libellen Lehrkraft: Esther Koch Email: kch@gs-bastau.de Ganztagskraft: Anke Almers</p>			
<p>Klasse E3 Biber Lehrkräfte: Daniela Krietemeyer Email: kri@gs-bastau.de Bianca Renaud Email: ren@gs-bastau.de Ganztagskraft: Hala Al Tameemi</p>		 	
<p>Klasse E4 Schildkröten Lehrkraft: Sara Ernst Email: ern@gs-bastau.de Ganztagskraft: Jacqueline Pfaffl</p>			
<p>Klasse E5 Hummeln Lehrkraft: Heike Orlowski Email: orl@gs-bastau.de Ganztagskraft: Estha Pappa</p>			
<p>Klasse E6 Eisvögel Lehrkraft: Carola Burkert Email: bur@gs-bastau.de Ganztagskraft: Angelika Fahrenberg</p>			

Schulkalender 2025/26 NRW

2025					2026
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar
1 Fr	1 Mo 36	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo 49	1 Do Neujahr 1
2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Fr Tag der Deutschen Einheit	3 Mo 4 5	3 Mi	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 2
6 Mi	6 Sa	6 Mo 41	6 Do	6 Sa Nikolaustag	6 Di Heilige Drei Könige
7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi
8 Fr	8 Mo 37	8 Mi	8 Sa	8 Mo 50	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Do Internationales Frühstück	9 So	9 Di	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Beratungswoche 4 6	10 Mi	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Di	12 Fr Tag der offenen Tür 16:30 – 18:30	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 3
13 Mi	13 Sa	13 Mo Herbstferien 42	13 Do Haupttag	13 Sa	13 Di
14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 Fr	15 Mo 38	15 Mi	15 Sa	15 Mo 51	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 4 7	17 Mi	17 Sa
18 Mo	18 Do 1. Elternabend 18 Uhr	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So
19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr Yesidisches Fest zu Ehren Gottes	19 Mo 4
20 Mi	20 Sa	20 Mo 43	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Do	21 So	21 Di	21 Fr Bundesweiter Vorlesetag	21 So	21 Mi
22 Fr	22 Mo 39	22 Mi	22 Sa	22 Mo Weihnachtsferien 52	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 4 8	24 Mi Heiligabend	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihnachtstag	25 So
26 Di	26 Fr	26 So Ende der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag	26 Mo 5
27 Mi 1. Schultag	27 Sa	27 Mo 44	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Do Einschulung	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
29 Fr	29 Mo 40	29 Mi	29 Sa	29 Mo 1	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di	30 Fr
31 So		31 Fr		31 Mi Silvester	31 Sa

Schulkalender 2025/26 NRW

2026					
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit Schule geschlossen	1 Mo 23	1 Mi
2 Mo	2 Mo 10	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi	3 Fr
4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19	4 Do Fronleichnam Schule geschlossen	4 Sa
5 Do	5 Do	5 So Ostern	5 Di	5 Fr Bew. Ferientag Notgruppe OGS	5 So
6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag 15	6 Mi	6 Sa	6 Mo 28
7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24	8 Mi
9 Mo Zeugnisferien Notgruppe OGS	9 Mo 11	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 Di	10 Di	10 Fr	10 So Muttertag	10 Mi	10 Fr
11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo 20	11 Do	11 Sa
12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Fr	13 Fr	13 Mo 16	13 Mi	13 Sa	13 Mo Zeugnis- ausgabe 29
14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelf. Schule geschlossen	14 So	14 Di
15 So	15 So	15 Mi Yesidisches Neujahr	15 Fr Bew. Ferientag Notgruppe OGS	15 Mo 25	15 Mi
16 Mo Rosen- montag 8	16 Mo 12	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mi Beginn Ramadan	18 Mi	18 Sa	18 Mo 21	18 Do	18 Sa
19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Fr	20 Fr Islamisches Fastenbrechen	20 Mo 17	20 Mi	20 Sa	20 Mo Sommerferien 30
21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 26	22 Mi
23 Mo 9	23 Mo Beratungs- woche 13	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Di	24 Di Haupttag	24 Fr	24 So Pfingsten	24 Mi	24 Fr
25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag Schule geschlossen	25 Do	25 Sa
26 Do	26 Do	26 So	26 Di Pfingstferien	26 Fr	26 So
27 Fr	27 Fr	27 Mo 18	27 Mi Islamisches Opferfest	27 Sa	27 Mo 31
28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
	29 So Beginn der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr	29 Mo 27	29 Mi
	30 Mo Osterferien 14	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
	31 Di		31 So		31 Fr

Terminübersicht

27.08.2025, Mittwoch	7:45 Uhr Wiederbeginn des Unterrichts für Jahrgang 2
28.08.2025, Donnerstag	10:00 Uhr Einschulungsfeier
12.09.2025, Freitag	16:30 - 18:30 Uhr Tag der offenen Tür
18.09.2025, Donnerstag	18:00 Uhr 1. Elternabend, Wahl der Klassenpflegschaft, anschließend 1. Treffen der Schulpflegschaft (alle Klassenvertreterinnen und – vertreter)
03.10.2025	Tag der Deutschen Einheit, Feiertag: Die Schule ist geschlossen.
09.10.2025, Donnerstag	Internationales Frühstück: Wir probieren internationales Essen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihrem Kind Essen mitgeben und/oder uns vormittags beim Aufbauen, Verteilen und Abwaschen unterstützen.
11. – 26.10.2025	Herbstferien: Die Schule ist geschlossen. Der Offene Ganzttag bietet in der 1. Ferienwoche Ferienspiele an (Buchung zu Beginn des Schuljahres!)
10. – 14.11.2025	1. Eltern-Kind-Beratungswoche, Haupttag: Donnerstag, 13.11.
21.11.2025, Freitag	Bundesweiter Vorlesetag: Gäste kommen und lesen den Kindern vor.
20.12.2025 – 06.01.2026	Weihnachtsferien: Die Schule ist geschlossen. Der Offene Ganzttag bietet keine Ferienspiele an.
07.01.2026, Mittwoch	7:45 Uhr: Wiederbeginn des Unterrichts
09.02.2026, Montag	Beweglicher Ferientag „Zeugnisferien“, Notgruppe im Ganzttag
16.02.2026, Montag	Rosenmontag: Wir feiern Karneval! Wer möchte, darf sich verkleiden.
23. – 27.03.2026	2. Eltern-Kind-Beratungswoche, Haupttag: Dienstag, 24.03.
28.03. – 12.04.2026	Osterferien: Die Schule ist geschlossen. Der Offene Ganzttag bietet in der 1. Ferienwoche Ferienspiele an (Buchung zu Beginn des Schuljahres!)
01.05.2026, Freitag	Tag der Arbeit, Feiertag: Die Schule ist geschlossen.
14.05.2026, Donnerstag	Christi Himmelfahrt, Feiertag: Die Schule ist geschlossen.
15.05.2026, Freitag	Beweglicher Ferientag, Notgruppe im Offenen Ganzttag
23. – 26.05.2025	Pfingstferien: Die Schule ist geschlossen.
04.06.2026, Donnerstag	Fronleichnam, Feiertag: Die Schule ist geschlossen.
05.06.2026, Freitag	Beweglicher Ferientag, Notgruppe im Offenen Ganzttag
13.07.2026, Montag	Tag der Zeugnisausgabe
20.07. – 01.09.2026	Sommerferien, Ferienspiele des Ganztags in der 1.-3. Woche

**Bitte beachten Sie: Es fehlen noch die Termine für den 2. Elternabend sowie zwei Fortbildungstage!
An den Fortbildungstagen wird es die Möglichkeit einer Notbetreuung im Offenen Ganzttag geben.**

Unser Konzept

Individuelles Lernen

Kinder kommen mit ganz verschiedenen Fähigkeiten und Entwicklungsständen in die Schule. Wie sollen so alle Kinder zum gleichen Zeitpunkt das Gleiche lernen können? Wir setzen stattdessen auf eine regelmäßige Lernstandsdiagnostik und darauf aufbauende, individuelle Lernangebote, die unsere Schülerinnen und Schüler fördern, aber auch herausfordern.

Jahrgangsgemischtes Lernen

Manche Kinder können bereits lesen, wenn sie in die Schule kommen. Andere müssen erst noch üben, einen Stift richtig zu halten. Um allen Kinder die Zeit geben zu können, die sie für ihre Entwicklung brauchen, arbeiten wir in den Klasse 1 und 2 jahrgangsübergreifend. Leistungsstarke Erstklässler können so bereits teilweise an Inhalten der zweiten Klasse mitarbeiten. Kinder, die mehr Zeit beim Lernen benötigen, bleiben drei Jahre in der Schuleingangsphase, erhalten die Möglichkeit, Inhalte zu wiederholen und müssen dafür nicht die Klasse und die Klassenlehrerin wechseln. Leistungsstarke Zweitklässler werden nicht ausgebremst und üben, ihr Wissen in Worte zu fassen, wenn sie anderen Kindern etwas erklären.

Naturnahes, themenorientiertes Lernen

Lernen funktioniert besser, wenn ich mich ganzheitlich von mehreren Seiten mit einem Thema beschäftige. Deshalb machen wir den Sachunterricht zum Ausgangspunkt unseres Unterrichts. Andere Fächer wie der Deutschunterricht orientieren sich dabei thematisch an den Inhalten des Sachunterrichts. So entstehen vielfältige Verbindungen und Verknüpfungen.

Gemeinsames Lernen

„Gemeinsames Lernen“ ist in Nordrhein-Westfalen der Begriff für das Lernen von Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf an einer Schule. Manche Kinder haben in ihrer Grundschulzeit sprachliche Schwierigkeiten, obwohl sie eine Sprache seit ihrer Geburt gelernt haben, brauchen insgesamt mehr Zeit zum Lernen von schulischen Inhalten oder benötigen besondere Förderung ihrer sozialen und emotionalen Kompetenzen. Sie besuchen unsere Schule als ihre nächstgelegene Grundschule genauso wie Kinder, die die besondere Unterstützung nicht benötigen. Das ist übrigens an den meisten Mindener Grundschulen genauso. Allen Schülerinnen und Schülern machen wir zu ihren individuellen Bedürfnissen passende Lernangebote (siehe „Individuelles Lernen“).

Unsere Unterrichtszeiten

ab 7:00 Uhr	Frühbetreuung des Offenen Ganztags (Anmeldung erforderlich)
ab 7:30 Uhr	Frühaufsicht auf dem Pausenhof
7:45 Uhr – 8:00 Uhr	Offener Anfang im Klassenzimmer
8:00 Uhr – 8:45 Uhr	1. Lernzeit
8:45 Uhr – 9:30 Uhr	2. Lernzeit
9:30 Uhr – 9:40 Uhr	Frühstückspause im Klassenzimmer
9:40 Uhr – 10:00 Uhr	Hofpause, danach 5 Minuten Umziehzeit
10:05 Uhr – 10:50 Uhr	3. Lernzeit
10:50 Uhr – 11:35 Uhr	4. Lernzeit
11:35 Uhr – 11:55 Uhr	Hofpause, danach 5 Minuten Umziehzeit
12:00 Uhr – 12:45 Uhr	5. Lernzeit
12:45 Uhr – 13:30 Uhr	6. Lernzeit
Offener Ganztags	Nach Unterrichtschluss Betreuung im Offenen Ganztags (nur mit Vertrag) bis 15.00 Uhr, 16.00 Uhr oder 16.30 Uhr möglich

Unsere Wohlfühlregeln

Unsere Wohlfühlregeln sind die Grundlage unserer Erziehungsarbeit. Natürlich gibt es noch einige anderen Regeln in der Schule, zum Beispiel in den Klassen, auf der Toilette oder auf dem Schulhof. Die wichtigsten sind aber unsere Wohlfühlregeln, denn wenn wir alle diese Regeln einhalten, geht es uns und den anderen Menschen in der Schule gut.



Unsere Wohlfühlregeln



Ich bin freundlich.



Ich nehme Rücksicht auf andere.



Ich helfe anderen.



Stopp heißt Stopp!



Ich mache nichts kaputt oder schmutzig.



Ich halte mich an unsere Regeln.

Krankmeldungen

Krankmeldung: Wenn Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht am Unterricht teilnehmen kann, müssen Sie möglichst direkt die Schule darüber informieren:

Sie schreiben eine kurze Email an krank@gs-bastau.de

Die Email hat den Betreff „*Name Ihres Kindes*“ und muss folgende Informationen enthalten:

- Vor- und Nachname Ihres Kindes
- Klasse Ihres Kindes
- Grund des Fehlens
- Voraussichtliche Dauer der Abwesenheit

Die Klassenleitung wird dann vom Sekretariat aus informiert.

Alternativ können Sie Ihr Kind auch telefonisch im Sekretariat unter 0571 – 54475 krankmelden. Dann benötigen wir aber trotzdem innerhalb von einer Woche eine schriftliche Entschuldigung in Form einer Email wie oben beschrieben.

Nur telefonisch oder gar nicht entschuldigte Fehltage werden als „unentschuldigte Fehlstunden“ auf dem Zeugnis vermerkt!

Ärztliche Bescheinigung: In der Regel ist keine ärztliche Bescheinigung über eine Erkrankung erforderlich. Dazu gibt es zwei Ausnahmen:

- Ihr Kind fehlt direkt vor oder nach Ferientagen. Dazu zählen auch lange Wochenenden wie das „Christi-Himmelfahrts-Wochenende“.
- Ihr Kind hatte im letzten Schuljahr sehr hohe Fehlzeiten. Nach Beschluss der Klassenkonferenz sind Sie dann dazu verpflichtet, jedes krankheitsbedingte Fehlen mit einer ärztlichen Bescheinigung zu belegen.

In diesen Fällen entschuldigen Sie Ihr Kind wie oben beschrieben morgens durch einen Telefonanruf in der Schule oder per Email. Sobald Ihr Kind wieder die Schule besucht, muss die ärztliche Bescheinigung bei der Klassenleitung vorgelegt werden.

Fehlen vor oder nach den Ferien oder einem langen Wochenenden: Fehlt Ihr Kind am Tag vor oder am Tag nach den Ferien oder einem langen Wochenende, benötigen Sie eine ärztliche Bescheinigung, um die Erkrankung zu belegen. Dies ist eine Vorgabe des Landes NRW. Alternativ kann ein Elternteil das Kind auch persönlich zwischen 7:30 und 12:00 Uhr in der Schule krankmelden.

Beurlaubung

Beurlaubungen aus persönlichen Anlässen, wie z.B. private oder religiöse Feiern oder Feste, müssen grundsätzlich **mindestens eine Woche im Voraus schriftlich beantragt** werden (insofern der Termin länger bekannt ist):

- Auch wenn Ihr Kind nur einige Stunden fehlt, müssen Sie es vorher bei der Klassenleitung abmelden. Arzt- und Therapietermine sollten grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeit stattfinden.
- Beurlaubungen bis zu zwei Tagen genehmigt die Klassenleitung.
- Bei Beurlaubungen von drei oder mehr Tagen ist die Schulleitung zuständig.



Eine Beurlaubung vor und nach den Ferien ist grundsätzlich verboten und darf nur in besonders begründeten Ausnahmefällen durch die Schulleitung genehmigt werden.

Unentschuldigtes Fehlen vor oder nach den Ferien zieht ein Bußgeldverfahren durch den Kreis Minden-Lübbecke nach sich. Die Höhe des Bußgeld wird für den Einzelfall berechnet und liegt in der Regel bei mehreren hundert Euro pro Elternteil.

Ein Antrag auf Beurlaubung kann zum Beispiel so aussehen:

Beurlaubung

Hiermit möchte ich mein Kind : _____

Klasse: _____

vom _____ *bis* _____ *vom Unterricht beurlauben lassen.*

Grund: _____

Datum: _____ *Unterschrift:* _____

Gesundes Frühstück

Egal ob Ihr Kind ein Frühstarter oder ein Morgenmuffel ist, mit einem gesunden Frühstück ist es auf alle Fälle leistungsfähiger, motivierter und besser gelaunt.

Deshalb möchten wir Sie bitten, mit Ihrem Kind unsere **Tipps und Regeln für ein gesundes Frühstück** zu unterstützen und einzuhalten.

- Bitte nehmen Sie sich die Zeit Ihrem Kind morgens vor der Schule ein ausgewogenes Frühstück zu bereiten. Mit leerem Bauch lernt es sich nur schwer.
- Geben Sie Ihrem Kind für die Frühstückspause in der Schule ein gesundes Frühstück mit. Lassen Sie Ihr Kind mitentscheiden, was es essen möchte.
- Denken Sie auch an Obst und Gemüse als Vitaminschub und leckeren Snack.
- Verzichten Sie bitte auf Lebensmittel mit viel Zucker oder Fett wie Schokolade oder Chips.
- In den Klassen darf nur Wasser getrunken werden. Geben Sie Ihrem Kind (Mineral-)Wasser ohne Zusätze in einer wiederverschließbaren Trinkflasche mit.
- Getränkepäckchen, Kaugummis, Chips, Burger, Chinanudeln u.ä. sind bei uns verboten.
- Am Geburtstag darf Ihr Kind eine Kleinigkeit (z.B. Muffin, Lolly, Schokoriegel, etc.) für die Klasse ausgeben.
- Um die gesunde Ernährung aller Kinder zu unterstützen, nehmen wir seit dem Schuljahr 2025/2026 am „Schulobst-Programm“ teil. Jede Klasse wird in der Woche zusätzlich mit kleinen Obst und Gemüsesnacks versorgt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Das gesunde Frühstück:

Gesundes Brot oder Brötchen belegt mit



Obst und Gemüse als gesunde Snacks



Wasser/Mineralwasser ohne Zusätze in einer wiederverschließbaren Trinkflasche



Nur am eigenen Geburtstag in kleinen Mengen erlaubt:



Verboten:

Trinkpäckchen



Kaugummis



Chips, Burger, Chinanudeln u.ä.



Checkliste Basismaterial

Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Basismaterialien ihres Kindes auf Vollständigkeit und ersetzen diese gegebenenfalls zeitnah. Bitte beschriften Sie immer alle Materialien (auch die einzelnen Stifte) mit dem Namen ihres Kindes!

- Federmappe
- 2 dicke Bleistifte → Jumbo Grip, Härte B
- 2 dicke Zweifarben-Buntstift, rot-blau
- 6 dicke Buntstifte in den Grundfarben in rot, blau, grün, gelb, orange, braun
- doppelter Anspitzer für dünne und dicke Stifte
- 2 Radiergummis
- 2 dicke Klebestifte von Pritt
- Scherschere vorne rund (achten sie auf Links- oder-Rechtshänder-Schere)
- 2 wasserlösliche Folienstifte in Größe F oder S (**non**-permanent)
- Malblock DIN A 4 mit 100 Blatt
- Sammelmappe A3
- Pelikan Deckfarbkasten mit 12 Farben
- Papierschnellhefter in den Farben: dunkelblau, rot, grün, gelb, weiß, schwarz, lila, orange, grau
- Postsammelmappe gelb Din A4 aus Pappe mit Gummibändern an den Ecken
- Oktavheft Din A6 mit Linien
- Turnzeug im Turnbeutel (Turnhose, T-Shirt, Hallenturnschuhe)
- Schuhe für den Klassenraum (Hausschuhe)

Eltern-ABC

Das **Eltern-ABC** soll Ihnen einige gängige Begriffe, Abkürzungen und Bezeichnungen erklären und wichtige Institutionen und Elemente aus dem Schulalltag erläutern.

A

Altersmischung

siehe *Jahrgangsgemischtes Lernen*

Antolin

Ein Website zur Leseförderung: www.antolin.de . Sobald es lesen kann, erhält jedes Kind einen Benutzernamen und ein Kennwort, mit dem es sich auf der Website anmelden kann. Wenn Ihr Kind ein Buch gelesen hat, kann es bei Antolin Fragen zum Inhalt des Buches beantworten und dafür Punkte sammeln. Für bestimmte Punktzahlen gibt es Urkunden, die ausgedruckt werden können. Inzwischen sind Fragen zu sehr vielen Kinderbüchern bei Antolin verfügbar, aber nicht zu allen. Auf der Website können Sie überprüfen, ob das Buch Ihres Kindes dabei ist. Dieses Angebot ist für die Kinder freiwillig (aber sehr zu empfehlen) und kostenlos.

Aufsicht

In der Frühaufsicht ist eine Lehrkraft auf dem Schulhof, in den großen Pausen sind es zwei Lehrkräfte. Sie sind leicht an ihren neongelben Westen zu erkennen und so für Schülerinnen und Schüler schnell zu finden. Auch während des Offenen Ganztags gibt es in allen Räumen und auf dem Schulhof Aufsichtspersonen.

B

Beschwerden und Konflikte

Konflikte kommen an jeder Schule vor. Wichtig ist, wie man mit Ihnen umgeht. Sollte es zu Konflikten mit Mitschülerinnen oder Mitschülern kommen, sprechen Sie bitte zunächst die Klassenleitung oder die Ganztagskraft Ihrer Klasse darauf an. Dazu vereinbaren Sie am besten einen Termin. Die Klassenleitung wird sich um Lösungsmöglichkeiten kümmern. Erst bei schwerwiegenden, länger bestehenden Konflikten wird die Schulleitung – Herr Meinhardt oder Frau Geisler – hinzugezogen. Alle Gespräche können von der Schulsozialarbeiterin Frau Podsigun begleitet werden, so dass gemeinsam Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Sollte es zu Konflikte mit Lehrkräften kommen, wenden sie sich zunächst an die betroffene Lehrkraft selbst, bevor sie den Weg über die Klassenleitung oder die Schulleitung suchen.

Empfehlenswert ist immer das direkte Gespräch und nicht ein schriftlicher Austausch über Email oder andere soziale Medien. Bitte vereinbaren Sie immer einen Gesprächstermin und kommen Sie nicht direkt in die Schule oder in den Unterricht. Die Lehrkräfte bieten Ihnen zeitnah einen Termin an.

Büchergeld

Eltern werden laut Schulgesetz an der Beschaffung von Schulbüchern finanziell beteiligt. Der Eigenanteil beträgt 16,- € pro Schuljahr. Weitere Informationen unter *Kosten*.

Bücherkoffer

Wir nehmen am Bücherkoffer-Projekt teil. Ungefähr zwei Mal im Jahr bekommt Ihr Kind einen blauen Koffer mit Büchern mit nach Hause, um zusammen mit Ihnen darin zu stöbern und zu lesen. Die Bücher sind in verschiedenen Sprachen verfasst. Das Projekt soll das Interesse an Büchern und am Lesen fördern.

Weitere Informationen zum Bücherkoffer-Projekt finden Sie hier:



Bunter Ball

„Bunter Ball“ ist ein Konzept für den Sportunterricht, bei dem Sport mit der Förderung der emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder verbunden werden soll. Im Schuljahr 2025/26 erproben wir dieses Programm für die Stadt Minden.

Weitere Informationen zu „Bunter Ball“ finden Sie hier:



BuT - Bildung und Teilhabe

Finanzielle Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabegesetzes (BuT) können Sie beantragen, wenn Sie eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Leistungen vom Jobcenter
- Leistungen vom Sozialamt
- Kindergeldzuschlag
- Wohngeld
- Leistungen für Ayslbewerber

BuT-Leistungen sind finanzielle Unterstützungen, die Sie für Ihr Kind beantragen können, für

- Schulbedarf
- Lernförderung
- Kultur-, Sport- und Freizeitangebote
- Schulausflüge, Klassenfahrten, Projekte
- Mittagessen in der Schule

Bei Fragen helfen Ihnen unsere Schulsozialarbeiterin Frau Podsigun oder für den Offenen Ganzttag Frau Almers weiter.

Weitere Informationen der Stadt Minden zu BuT finden Sie hier:



C

Chor

Im Anschluss an das JeKits-Angebot im ersten Schuljahr gibt es ab dem zweiten Schuljahr die Möglichkeit, freiwillig am JeKits-Chor teilzunehmen. Dieser findet während der Zeit des Offenen Ganztags statt. Die Anmeldung ist nach den Osterferien des vorherigen Schuljahres möglich. Das Angebot ist kostenpflichtig, für Kinder mit BuT-Anspruch aber kostenfrei.

Weitere Informationen der Musikschule Minden finden Sie hier:



D

DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

An unserer Schule werden Kinder, die Deutsch als Zweitsprache oder Fremdsprache haben, in ihren Klasse unterrichtet und bekommen zusätzliche Stunden der Förderung in der Kleingruppe. So können sie ihren Wortschatz erweitern, ihre Lesekompetenzen erhöhen und ihre grammatischen Fähigkeiten ausbauen.

E

Elternabend

Hier kommen die Eltern einer Klasse mit ihren Klassenleitung zusammen und besprechen Klassenthemen als auch Schulthemen. Es ist sehr zu empfehlen, diese Abende zu besuchen, da hier alle wichtigen Themen wie anstehende Ausflüge, Termine und Fragen von Eltern, die für die ganze Klasse wichtig sind, besprochen werden.

Elterncafé

Findet **jeden Dienstag von 7:45 – 9:30 Uhr** je nach Wetterlage auf dem Schulhof oder in der Aula statt. Hier treffen sich Eltern untereinander, trinken Kaffee und Tee und tauschen sich in lockerer Runde aus. Dabei kann es um Fragen und Themen der Schule, aber auch einfach um Erlebnisse und privates gehen. Das Elterncafé wird von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Podsigun organisiert. Schauen Sie vorbei!

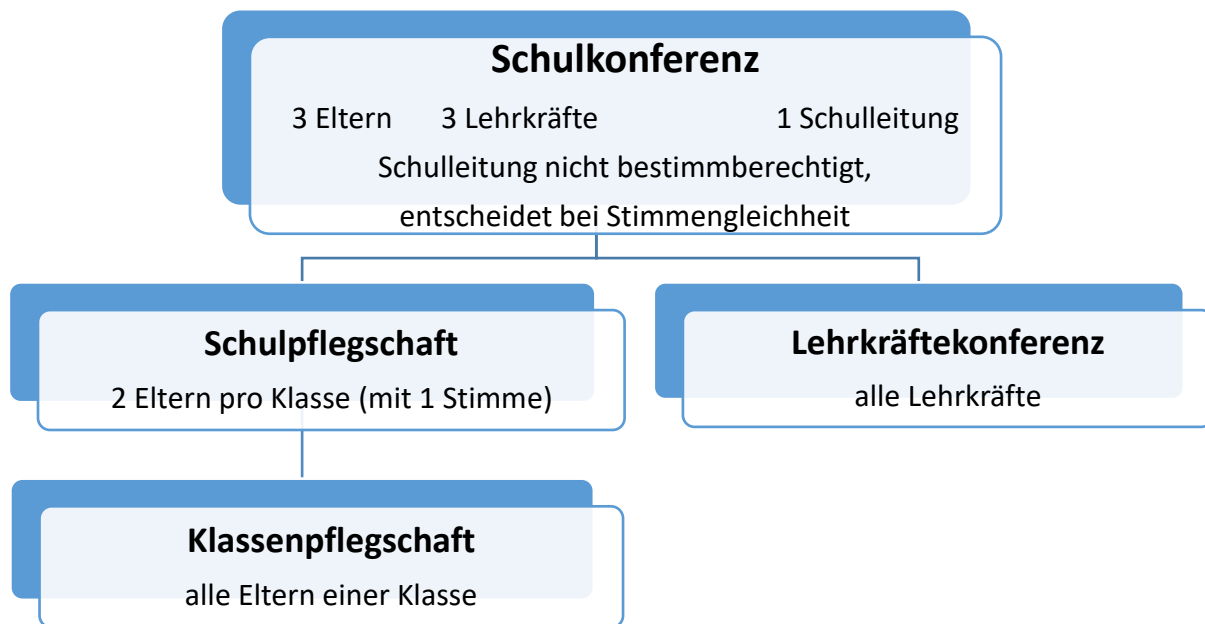
Eltern-Kind-Beratungstag

... ist ein Gespräch von der Klassenleitung mit der Schülerin/dem Schüler und den Eltern, das zwei Mal im Schuljahr stattfindet. Es soll herausgearbeitet werden, welche Stärken Ihr Kind hat, wo es ggf. Unterstützung benötigt und wie sein allgemeiner Leistungsstand aktuell aussieht.

Elternmitarbeit/Elternmitwirkung

... ist wichtig für die Entwicklung des Kindes. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig die gelbe Postmappe.
 ... ist wichtig für den Aufbau der Schule. Sie findet in Form von tatkräftiger Unterstützung bei Schulveranstaltungen, Festen oder Ausflügen statt.

Außerdem gibt es an jeder Schule einige offizielle Gremien, bei denen sich Eltern gerne einbringen können:



Website „Elternmitwirkung“
 des Landes NRW



Broschüre zur
 Elternmitwirkung



E-Mails

An der Grundschule an der Bastau ist die Angabe einer E-Mail-Adresse erwünscht. Durch Erstellen von E-Mail-Verteilern soll zunehmend auf Informationen in Papierform verzichtet werden. Wichtige Informationen können von uns so schnell per Email an die Eltern geleitet werden.

Englisch

Englischunterricht findet ab der 3. Klasse statt.

Entschuldigungen

siehe **Krankmeldungen** (Seite 13).

F

Ferienbetreuung

... wird vom Offenen Ganztage in der ersten Woche der Herbstferien, in der ersten Woche der Osterferien und in der ersten, zweiten und dritten Woche der Sommerferien angeboten.

Die Ferienbetreuung muss am Anfang des Schuljahres für das ganze Schuljahr gebucht werden.

Die Ferienbetreuung wird separat abgerechnet und ist **nicht** in der Pauschale für den Offenen Ganzttag mit inbegriffen.

Fundsachen

Vergessene Kleidungsstücke, Puschen, Sportbeutel werden in einem Metallschrank neben den Schülertoiletten aufbewahrt. Schlüssel und andere wertvolle Gegenstände werden beim Hausmeister abgegeben. Dort können Sie nachfragen, ob etwas gefunden wurde.

Es hilft uns im Alltag enorm, wenn Sie die Kleidung und Schulmaterialien Ihres Kindes beschriften!

G

Ganzttag

Offener Ganzttag

Wir sind eine Offene Ganzttagsschule. Im Offenen Ganzttag essen, lernen und spielen die Kinder bis zum Nachmittag. Verschiedene Sport- und Bastelangebote sowie täglich wechselnde Arbeitsgruppen sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Es können verschiedene Betreuungsmodelle gebucht werden:

- Frühbetreuung ab 7:00 Uhr
- Normale Frühaufsicht ab 7:30 Uhr
- Verkürzte Betreuung bis 15 Uhr
- Betreuung bis 16 Uhr
- Spätbetreuung bis 16:30 Uhr

An Brückentagen oder Fortbildungstagen der Lehrkräfte bietet der Offene Ganzttag eine Notgruppe an, die von Schülerinnen und Schülern, die im Offenen Ganzttag angemeldet sind, besucht werden kann. So ist die Betreuung der Kinder auch an diesen Tagen sichergestellt.

Die Anmeldung für den Offenen Ganzttag für das laufende Schuljahr muss bis Ende September erfolgen. Andersfalls ist eine Aufnahme während des Schuljahres nur in Ausnahmefällen möglich.

H

Handy, Smartphones und Co

Handys, Smartphones, Smartwatches, Spielkonsolen und andere elektronische Geräte sind in der gesamten Schule untersagt. Sie dürfen ausgeschaltet mitgeführt werden.

Sollten Schülerinnen und Schüler ein dringendes Telefongespräch führen müssen, können sie das vom Sekretariat aus tun. Die Verantwortung für die mitgebrachten Geräte trägt die Schülerin / der Schüler selbst. Bei Zuwiderhandlungen wird das Gerät eingezogen.

Hausaufgaben

In der Schuleingangsphase gibt es keine Hausaufgaben. Siehe **Lern- und Lesezeit** Trotzdem ist es wichtig, zuhause mit Ihrem Kind das Lesen, Kopfrechnen oder die Einmaleinsreihen zu üben.

Hausmeister

... kümmert sich um technisch-organisatorische Aufgaben im Gebäude, auf dem Außengelände und bei der Ausstattung der Grundschule an der Bastau. Unseren Schulhausmeister Herrn Roloff finden Sie am Eingang vom Parkplatz aus.

HSU (Herkunftssprachlicher Unterricht)

Unterricht in vielen Sprachen wie Arabisch, Russisch, Türkisch, Italienisch und andere, die nicht bei uns in der Schule angeboten werden, wird durch den Kreis Minden-Lübbecke organisiert. Meistens findet der HSU an einer anderen Schule innerhalb Mindens statt. Die Eltern müssen ihr Kind gegebenenfalls selbstständig von der Grundschule an der Bastau zu einer anderen Schule bringen. Der HSU ist **kein** Unterricht zum Erlernen einer Sprache, sondern geht davon aus, dass die gewählte Sprache mündlich bereits beherrscht wird.

Anmeldungen zum HSU in der gewünschten Sprache für das kommende Schuljahr müssen bis Ende März erfolgen.

Abmeldungen für das kommende Schuljahr müssen ebenfalls bis März erfolgen. Ein Ausstieg im Laufe des Schuljahres ist nicht möglich.

Infektionsschutz

Manche Krankheiten müssen Sie der Schule melden, falls Ihr Kind oder jemand aus Ihrer Familie daran leidet. Dazu finden Sie ein Informationsschreiben am Ende dieses Hefts.

Inklusion

Inklusion steht für Menschenwürde und leitet sich aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, aus der UN-Konvention über die Rechte der Kinder und der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ab.

Wir verstehen uns als inklusive Schule. Wir sind bemüht, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihrem individuellen Niveau zu fördern.

Internationales Frühstück

Das Internationale Frühstück findet einmal im Jahr statt. In Rodenbeck treffen ganz unterschiedliche Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen zusammen und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, kulturelle Barrieren zu verringern. Wir bitten daher alle Eltern darum, Ihrem Kind eine Speise aus einem Herkunftsland der Familie mitzugeben, am besten eine, die man ohne Gabel und Löffel essen kann. An diesem großen Buffet kann dann jeder mal etwas probieren, was er bisher noch nicht kannte.

Jahrgangsgemischtes Lernen

Manche Kinder können bereits lesen, wenn sie in die Schule kommen. Andere müssen erst noch üben, einen Stift richtig zu halten. Um allen Kinder die Zeit geben zu können, die sie für ihre Entwicklung brauchen, arbeiten wir in den Klassen 1 und 2 jahrgangsübergreifend. Leistungsstarke Erstklässler können so bereits teilweise an Inhalten der zweiten Klasse mitarbeiten. Kinder, die mehr Zeit beim Lernen benötigen, bleiben drei Jahre in der Schuleingangsphase, erhalten die Möglichkeit, Inhalte zu wiederholen und müssen dafür nicht die Klasse und die Klassenlehrerin wechseln. Leistungsstarke Zweitklässler werden nicht ausgebremst und üben, ihr Wissen in Worte zu fassen, wenn sie anderen Kindern etwas erklären.

JeKits (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen)

JeKits ist ein Kooperationsprojekt mit der Musikschule Minden und findet in der 1. Klasse statt. Die Kinder werden im Singen in einer Stunde in der Woche von einem ausgebildeten Musiklehrer der Musikschule gefördert. Ab der zweiten Klasse besteht die Möglichkeit, das Singen in einem Chor zu vertiefen.

Siehe **Chor**

Weitere Informationen zu JeKits finden Sie hier:



K

Klassenkasse

In jeder Klasse werden zwei Mal im Schuljahr jeweils 10 Euro von jedem Kind eingesammelt. Von diesem Geld werden gemeinsame Aktivitäten und Anschaffungen für die Klasse mitfinanziert. Siehe **Kosten**

Klassenleitung

Jede Klasse hat eine Lehrkraft als Klassenleitung. Außerdem hat jede Klasse im Ganztage eine Bezugsmitarbeiterin, die sich insbesondere um die Belange dieser Klasse kümmert.

Klassenrat

Wöchentliche Versammlung jeder Klasse, bei der aktuelle Themen und Projekte besprochen werden. Der Klassenrat wird von Schüler*innen maßgeblich mitgestaltet. Sie werden dabei von der Klassenleitung unterstützt.

Kooperationspartner

Wir arbeiten mit verschiedenen Institutionen zusammen, um die Entwicklung der Kinder in verschiedenen Bereichen zu fördern, siehe zum Beispiel **Bücherkoffer, Bunter Ball, JeKits, Kulturstrolche, Lesepaten**

Kosten

Zwei Mal im Schuljahr sammeln wir Geld von Ihnen ein.

Schuljahresbeginn

- 16,- € Büchergeld (siehe **Büchergeld**)
- 4,- € Kopierkosten
- 10,- € Klassenkasse
- 10,- € Kunstgeld (nur Jg. 1)

Schulhalbjahr

- 10,- € Klassen
- 5,- € Kopierkosten
-
-

Vom Kunstgeld bezahlen wir u.a. Pinsel, Wasserbecher, Schwämmchen, Tonkarton und so weiter.

Bitte überweisen Sie das Geld zeitnah nach dem Start des Schuljahres bzw. des zweiten Halbjahres auf folgendes Konto:

Name: Patrick Meinhardt
IBAN: DE54 4905 0101 0087 5064 73

Alternativ können Sie das Geld Ihrem Kind auch in einem beschrifteten Umschlag mitgeben.

Kulturstrolche

Kein Museumskeller, keine Theatergarderobe, kein geheimes Bibliotheksarchiv ist vor uns sicher. Die Kulturstrolche sind überall. Im Laufe der Stufe I besuchen die Klassen verschiedene Kulturangebote der Stadt Minden: Die Stadtbibliothek, das Mindener Museum, das BüZ, das Stadttheater und einiges mehr. So schaffen wir in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Minden Begegnungen zwischen Kindern und Kultur und dies ein ganzes Schulleben lang. Kulturinstitutionen und Künstler öffnen ihre Tore und laden uns als Kulturstrolche ein, auch einmal hinter die Kulissen zu blicken. Diese Veranstaltungen sind für die Kinder kostenlos.

Mehr zu den Kulturstrolchen finden Sie hier:



L

Läuse

Kopflausbefall tritt Jahr für Jahr gelegentlich immer wieder in Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Kindergarten auf. Um dies zu verhindern, ist es wichtig, dass Sie einen Befall der Schule melden (meldepflichtige Erkrankung), Ihr Kind einen Tag zuhause bleibt und Sie es einer wirksamen Behandlung unterziehen. Diese Behandlung **muss** nach einer Woche wiederholt werden.

Weitere Informationen zum Umgang mit Kopfläusen finden Sie hier:



Lern- und Lesezeit

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten in der **Schuleingangsphase** keine Hausaufgaben. Stattdessen haben sie vier Stunden mehr Unterricht als das Land NRW eigentlich vorgesehen hat. Diese dazugewonnene Zeit sowie eine Deutsch- bzw. Mathematikstunde nutzen wir als Lern- und Lesezeit, die täglich in der ersten Unterrichtsstunde stattfindet. Der Tag beginnt dabei mit dem Ritual des Morgenkreises. Hier wird unter anderem die Anwesenheit kontrolliert, der Ablauf des Tages besprochen und ein Wort, ein Satz oder eine Zahl des Tages besprochen. Beim Wort des Tages zum Beispiel üben die Erstklässler das Hören der Laute, während die Zweitklässler das Wort auf Rechtschreibphänomene untersuchen. Außerdem findet an drei Tagen die vom Land NRW verbindlich vorgegebene Lesezeit statt. Da Morgenkreis und Lesezeit in dieser Extrazeit stattfinden, gibt es in den anderen Unterrichtsstunden mehr effektive Arbeitszeit.

Lesen

Lesen lernt man nur durchs Lesen. Deswegen ist es wichtig, dass Sie - wenn möglich - am Abend sowie am Wochenende mit Ihrem Kind das Lesen üben. Wir versuchen, auf verschiedenen Wegen Interesse am Lesen zu wecken, siehe **Antolin, Bücherkoffer, Lesepaten**.

Lesepaten

Verschiedene Personen engagieren sich bei uns ehrenamtlich über den Kinderschutzbund, um mit Ihren Kindern das Lesen zu üben. Lesepaten kommen ein bis zwei Mal in der Woche vorbei und lesen mit einzelnen Kindern einer Klasse. Falls Sie jemanden kennen, der vielleicht auch Lesepate werden möchte, sprechen Sie uns gerne an.

Mehr zum Lesepatenprojekt auf der Seite des Kinderschutzbundes:



M

Mittagessen

Kinder, die im Offenen Ganztage angemeldet sind, essen an allen Tagen der Woche gemeinsam zu Mittag. Die Verpflegung erfolgt über den Menüservice Bethel Bad Oeynhausen. Das angelieferte Essen wird in

Schüsseln für die Tischgruppen verteilt. Die Tischgruppen werden von den Kräften des Offenen Ganztags betreut. Der aktuelle Speiseplan hängt an der großen Säule in der Mensa aus.

N

Normen und Werte

Wenn Sie Ihr Kind vom **Religionsunterricht** abmelden, nimmt es stattdessen an einer verpflichtenden AG „Normen und Werte“ teil. In dieser AG geht es darum, etwas über sich selbst herauszufinden: Wer bin ich? Was für Wünsche habe ich? Was für Wünsche und Bedürfnisse haben andere Menschen? Welche Gefühle gibt es? Wie kann ich Gefühle erkennen? Außerdem wird über Freundschaft und das Zusammenleben von Menschen in einer Gemeinschaft gesprochen.

Noten

Schülerinnen und Schüler bekommen ab der dritten Klasse Noten. In der Schuleingangsphase erhalten sie Rückmeldungen zu ihren Leistungen mündlich oder zum Ankreuzen. In so einer Rückmeldung ist vermerkt, welche Kompetenzen das Kind geübt hat und wie gut es diese jetzt beherrscht. Außerdem erhalten Eltern an den **Eltern-Kind-Beratungstagen** eine Rückmeldung zum Leistungsstand.

Notfall / Notfallnummern

Für den Fall, dass Ihr Kind während der Unterrichtszeit erkrankt oder sich verletzt, ist es sehr wichtig, dass wir Sie als Eltern bzw. Sorgeberechtigte umgehend benachrichtigen können. Bitte teilen Sie der Klassenleitung, dem Sekretariat und dem Offenen Ganztage jede Veränderung von Telefonnummern (Handynummer und Erreichbarkeit am Arbeitsplatz) schriftlich mit.

O

Offener Anfang

Von 7:45 – 8:00 Uhr findet unser offener Anfang statt. Die Kinder haben in dieser Zeit die Chance, in Ruhe anzukommen, sich noch etwas mit Freunden zu unterhalten, zu spielen oder etwas zu frühstücken. Bitte bringen Sie Ihr Kind nicht erst auf 8:00 Uhr zur Schule, sondern am besten auf 7:45 Uhr, damit es von dieser Zeit des Ankommens profitieren und sich auf seinen Schultag vorbereiten kann.

P

Pädagogische Tage = Schulinterne Fortbildung (SchiLF-Tage)

Die Pädagogischen Tage finden zwei- bis drei Mal im Schuljahr statt. Sie dienen der Lehrkräftefortbildung. Daran nehmen alle Lehrkräfte als auch unter Umständen weitere in der Schule arbeitende Personen teil. Die Termine sind im Jahreskalender vermerkt, werden im Vorfeld noch einmal schriftlich mitgeteilt und erscheinen auch auf der Homepage der Schule unter Terminen.

Der Offene Ganztage bietet an diesen Tagen eine Notgruppe an, die von Schülerinnen und Schülern, die im Offenen Ganztage angemeldet sind, besucht werden kann. So ist die Betreuung der Kinder auch an diesen Tagen sichergestellt.

Postmappe

Wichtige Informationen erhalten Sie in dringenden Fällen per Email, in der Regel aber per Elternbrief. Hierfür haben die Kinder eine Postmappe, in die Sie täglich schauen sollten. Bitte denken Sie auch daran, auszufüllende Zettel umgehend, spätestens jedoch zum Abgabetermin wieder über die Postmappe in die Schule zurückzugeben. Es empfiehlt sich, Geldbeträge für z. B. Ausflüge in einem gut verschlossenen und mit dem Namen Ihres Kindes beschrifteten Briefumschlag zu überbringen.

R

Religionsunterricht

Der Lehrplan des Landes NRW sieht Religion als Unterrichtsfach vor. Dabei sprechen wir nicht nur über die christliche Religion, sondern auch allgemein über das Zusammenleben in einer Gemeinschaft und was dafür wichtig ist. Auch andere Religionen sind Teil dieses Unterrichts. Es steht Ihnen frei, Ihr Kind vom Religionsunterricht abzumelden. Es nimmt dann an der AG **Normen und Werte** teil. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen.

Rosenmontag

Am Rosenmontag feiern wir Karneval. Wir frühstücken und spielen gemeinsam. Die Kinder dürfen sich gerne verkleiden, dies ist aber keine Pflicht. Sollten Waffen, wie z.B. Pistolen und Schwerter, ein Teil des Kostüms sein, so lassen Sie diese bitte Zuhause und geben sie die Waffen den Kindern nicht mit in die Schule.

S

Schuleingangsphase

Die Schuleingangsphase umfasst das 1. und 2. Schuljahr. Sie ist vom Schulministerium eingerichtet worden, um alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs in die Grundschule aufzunehmen. Diese gleichaltrigen Kinder sind in ihrer Entwicklung sehr unterschiedlich. Sie benötigen unterschiedliche Lernzeiten, um die Grundlagen für das weitere Lernen in den Jahrgängen 3 und höher zu erlangen.

Die Schuleingangsphase kann daher in einem Jahr, in zwei Jahren oder in drei Jahren durchlaufen werden. Die Regel sind dabei zwei Jahre. Die Versetzungskonferenz beschließt nach Anhörung der Eltern oder auf deren Antrag, dass eine Schülerin oder ein Schüler nach einem Jahr in Jahrgang 3 versetzt wird bzw. ein drittes Jahr in der Schuleingangsphase verbleibt. Die Klassenleitungen werden bei den **Eltern-Kind-Beratungstagen** ggf. mit Ihnen darüber sprechen.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz setzt sich zusammen aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Lehrkräftekonferenz und der Schulpflegschaft. Sie ist das wichtigste Gremium der Schule und gesetzlich vorgeschrieben. Sie tagt mehrmals im Jahr und stimmt über schulrelevante Themen ab.

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft ist das Gremium der Schule, an dem alle gewählten Elternvertretungen der Klassen teilnehmen. Die Schulpflegschaft wählt aus ihrer Mitte Vertreterinnen und Vertreter für die Schulkonferenz und für die Stadtschulpflegschaft.

Schulsozialarbeit

Damit Kinder ein gesundes Lernumfeld erhalten, sich wohlfühlen und Spaß an der Schule haben, bietet unsere Schulsozialarbeiterin Frau Podsigun Unterstützung für Schülerinnen, Schüler und Eltern an. In der freiwilligen und vertraulichen Beratung können persönliche oder schulische Themen eingebracht werden. Informationen über Beratungsstellen, das Bildungs- & Teilhabepaket und andere weiterführende Hilfen werden angeboten.

Schulpflicht

Sie als Eltern bzw. Sorgeberechtigte sind für die Einhaltung der Schulpflicht verantwortlich. Dazu gehört u. a. dass Sie dafür Sorge tragen, dass Ihr Kind pünktlich zum Unterricht erscheint und regelmäßig am Unterricht teilnimmt.

Schulweg / Parkplatz

Aktuell haben wir noch einen großen Parkplatz an der Schule. Dieser wird aber ab Frühjahr 2026 als Lagerfläche für Baumaterial benötigt und steht nicht mehr für das Absetzen der Kinder zur Verfügung. Was sind die Alternativen? Von folgenden Parkmöglichkeiten ist die Schule zu Fuß gut zu erreichen:

- Parken an der Straße „Vogelsang“. Diesen Weg kennt Ihr Kind auch vom **Sportunterricht**.
- Parken an der Straße „An der Landwehr“ / Parkplatz Restaurant Kreta.
- Parken an der Ecke „Kuhlenstraße / Kolpingweg“ und Ihr Kind geht über die kleine Brücke direkt auf den Schulhof.

Am besten wäre es aber, wenn Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad mit Ihrem Kind kommen würden. Durch Bewegung und frische Luft ist Ihr Kind morgens gut auf das Lernen vorbereitet.

Sporthalle / Sportunterricht

Unsere Schule verfügt noch nicht über eine eigene Sporthalle. Bis diese gebaut ist, fahren wir zum Sportunterricht in die Sporthalle Stemmer. Zu Beginn der ersten Pause gehen wir zu Fuß zur Haltestelle „Vogelsang“, wo uns unser Bus abholt. Die zweite Pause nutzen wir für die Rückfahrt, sodass möglichst viel Zeit in der Sporthalle bleibt.

T _____**U** _____**Umbau**

Im Frühjahr 2026 starten voraussichtlich die Umbaumaßnahmen an unserer Schule. Diese betreffen zuerst den zweistöckigen Trakt. Der Offene Ganzttag wird dann auf den Klassenflur ziehen. Die Aula kann weiterhin als Mensa genutzt werden.

Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert. Bitte melden Sie der Schule, wenn sich Ihr Kind auf dem Schulweg verletzt hat, damit eine Unfallanzeige an die Landesunfallkasse weitergeleitet werden kann.

Unterrichtsbeginn

Siehe *Offener Anfang*.

V _____**W** _____**Z** _____**Zeugnisse**

Am Ende des Schuljahres erhält Ihr Kind ein Zeugnis, in den Klassen 3 und 4 auch zum Halbjahr. In der Schuleingangsphase beschreibt das Zeugnis den Lernstand Ihres Kindes mithilfe eines Kompetenzrasters. Auf den Zeugnissen von Klasse 3 und 4 gibt es Noten. Zusätzlich erhält Ihr Kind ein Kinderzeugnis, in dem auf kindgerechte Art und Weise seine Lernerfolge aus dem letzten Schuljahr beschrieben werden. Bitte unterschreiben Sie das Zeugnis und geben es Ihrem Kind einmal zum Vorzeigen mit in die Schule.

GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem Merkblatt informieren.

1. Gesetzliche Besuchsverbote

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der Tabelle 1 auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durchgemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „Ausscheider“ bestimmter Bakterien nur mit Zustimmung des Gesundheitsamtes und unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (**Tabelle 2** auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn eine andere Person bei Ihnen im Haushalt erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (**Tabelle 3** auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

2. Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem Gesundheitsamt die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären. Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps, Röteln und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: www.impfeninfo.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt für den Kreis Minden-Lübbecke. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle1: Besuchsverbot von Gemeinschaftseinrichtungen und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten:

<ul style="list-style-type: none"> • ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa) • ansteckungsfähige Lungentuberkulose • bakterieller Ruhr (Shigellose) • Cholera • Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird • Diphtherie • durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht oder Leberentzündung (Hepatitis A oder E) • Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien • infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und /oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren) • Keuchhusten (Pertussis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderlähmung (Poliomyelitis) • Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde) • Krätze (Skabies) • Masern • Meningokokken-Infektionen • Mumps • Pest • Röteln • Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium Streptococcus pyogenes • Typhus oder Paratyphus • virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B.Ebola) • Windpocken (Varizellen)
--	--

Tabelle 2: Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit Zustimmung des Gesundheitsamtes und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Ausscheidung folgender Krankheitserreger:

<ul style="list-style-type: none"> • Cholera-Bakterien • Diphtherie-Bakterien • EHEC-Bakterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Typhus- oder Paratyphus-Bakterien • Shigellenruhr-Bakterien
---	--

Tabelle 3: Besuchsverbot und Mitteilungspflicht der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft:

<ul style="list-style-type: none"> • ansteckungsfähige Lungentuberkulose • bakterielle Ruhr (Shigellose) • Cholera • Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird • Diphtherie • durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht oder Leberentzündung (Hepatitis A oder E) • Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderlähmung (Poliomyelitis) • Masern • Meningokokken-Infektionen • Mumps • Pest • Röteln • Typhus oder Paratyphus • virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola) • Windpocken (Varizellen)
--	--

Information on infection protection in English:



Информация о защите от инфекций на английском языке



İngilizce enfeksiyon koruması hakkında bilgi



معلومات عن الحماية من العدوى باللغة الإنجليزية